



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 16.01.2024

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Aron, Josef
Cremille, Diane
Diller, Kristina
Huber, Mathias
Müller-Horn, Manuela
Mussa, Nawal
Oepen, Wolfgang
Reinartz, Marieluise
Schenk, Rainer
Dr. Schinke, Holger
Schneider-Bauerfeind, Gudrun (Urkundsperson)
Steinbronn, Martin (Urkundsperson)
Zerban, Bernd

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bub, Kerstin

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Conrad, Franziska
Conrad, Maurice
Heinisch, Gunther
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Rohe, Torsten
Stritter, Stephan
Zimmer, Christine

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Fahrradweg Unterführung Erzberger Straße/Am Großen Sand (Grüne)
2. Reparatur der Uhr an der Kapellenstraße (CDU)
3. Böllerverbotszone um den Bereich Wildpark, Friedhof (CDU)
4. Spielplatzsanierung Gleisbergschule (Grüne)
5. Einwohnerfragestunde

Anfragen

6. Landet der getrennt gesammelte Gonsenheimer Müll am Ende doch in der Verbrennungsanlage? (Grüne)
7. Wiedereröffnung eines Wertstoffhofes in Mainz-Gonsenheim (AfD)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 8.1. Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)
 - 8.2. Fragen zum Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
 - 8.3. Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. erg. Sachstandsbericht
10. Beschlussvorlagen
 - 10.1. Biotechnologie-Standort Mainz
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Antwort der Verwaltung aus Dialog mit OB Haase
 - 11.2. Annahmefrist für kommende Sitzung

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Fahrradweg Unterführung Erzberger Straße/Am Großen Sand (Grüne) Vorlage: 0034/2024

Frau Cremille begründet den Antrag.

Nach erfolgter Antragsberatung einigt man sich auf Vorschlag der CDU auf folgende Änderungen und Ergänzungen:

Wir möchten die Stadtverwaltung bitten, ...

1. Beleuchtung in der Unterführung;
2. Anbringung von Spiegeln, um die Einsicht in entgegenkommende **Fahrradfahrer*innen Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmer** sowohl aus Mombach, Kreuzstraße als auch aus Richtung Gonsenheimer Friedhof zu ermöglichen;
- 2a. **Entzerrung der Fahrrad- und Fußgängerspuren. Die Fahrradspur führt hier direkt auf die Fußgängerspur und umgekehrt;**
3. Regelmäßiger Schnitt der Begrünung am Ausgang der Unterführung, der zusätzlich die Einsicht in den entgegenkommenden Rad- und Fußgängerverkehr verhindert;
- 3a. **Niveaugleiche Anhebung des Abflussgitters am Ende der Unterführung. Dies führte bereits zu etlichen Stürzen bei Ausweichmanövern;**
- 3b. **Aufhebung des Fahrradweges der auf die Spielstraße vor den Häusern 49-61 führt;**

4. gestrichen, da man gefahrlos den Radweg entlang des Autobahnzubringers bzw. des Lärmschutzwalles Richtung Friedhof/Finthen benutzen kann. bzw. die Straße "An der Krimm" an der Verengung queren und den vorhandenen Fahrradweg nutzen kann.
5. Die dort vorhandenen Poller fluoreszierend und in Warnfarbe zu gestalten, damit sie bei Dunkelheit besser gesehen werden können.

Zudem unterbreitet die Vorsitzende den Vorschlag, den Antrag als Prüfantrag einzureichen und den Wunsch der SPD nach einem Vor-Ort-Termin an die Verwaltung heranzutragen, um die komplexe Situation dort mit allen Ortsbeiratsmitgliedern zu erörtern.

Der so ergänzte und geänderte Prüfantrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Reparatur der Uhr an der Kapellenstraße (CDU)**
Vorlage: 0036/2024

Der von Herrn Huber begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Böllerverbotzone um den Bereich Wildpark, Friedhof (CDU)**
Vorlage: 0037/2024

Frau Müller-Horn begründet den Antrag und schildert die grausamen Eindrücke aus der Silvesternacht, bei der sie selbst am Tierpark vor Ort war.

Nach erfolgter Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt abzuändern:

Die Verwaltung wird gebeten, die bestehenden Böllerverbotzonen um den Bereich Wildpark **Friedhof (Wald)** zu erweitern.

Der so geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Spielplatzsanierung Gleisbergschule (Grüne)**
Vorlage: 0042/2024

Herr Aron begründet den Antrag und informiert über die Initiative der Spielplatzpatin Frau Faißt.

Nach erfolgter Antragsberatung und dem Antrag auf Ende der Debatte durch Frau Reinartz einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Verwaltung wird gebeten, den öffentlichen Spielplatz vor der Grundschule am Gleisberg und der integrativen Peter Jordan Schule baldmöglichst zu sanieren und der aktuellen Situation ~~(Nutzung des Spielplatzes durch Klein- & Grundschulkindern)~~ inklusiv anzupassen.

Die Vorsitzende moniert abschließend, dass hier der richtige Weg gewesen wäre, das Anliegen direkt an die Ortsvorsteherin heranzutragen und nicht den Weg über die Partei der Grünen zu wählen.

Der so geänderte Antrag wird bei zwei Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Einwohnerfragestunde**

Die Frage von Herrn Hartkopf in Sache Stadteihelfer:in wird direkt von der Vorsitzenden beantwortet.

Zu seiner zweiten Frage betr. fehlender Müllbehälter im Naturschutzgebiet Mainzer Sand kündigt die Vorsitzende einen gemeinsamen Antrag zu diesem Thema für die kommende Sitzung an.

Auf die Frage von Frau Dietzinger betreffend Sachstand Bebauungspläne zum Gebiet Stinner bietet die Vorsitzende an, bei der Verwaltung den aktuellen Sachstand zu erfragen.

Die Spielplatzpatin Frau Faißt stellt für Ihre Herangehensweise in Sachen Sanierung Spielplatz klar, dass sie sich nicht sicher war, an wen sie sich im Ortsbeirat wenden sollte und bei dem gewählten Weg über die Partei der Grünen in Gonsenheim keine politischen Aspekte im Sinne hatte.

Anfragen

Punkt 6 **Landet der getrennt gesammelte Gonsenheimer Müll am Ende doch in der Verbrennungsanlage? (Grüne)** **Vorlage: 0058/2024**

Die Vorsitzende antwortet nach Rücksprache mit den Entsorgungsbetrieben zu Frage 1, dass das Müllvolumen für Gonsenheim nicht gesondert ermittelbar sei. Alle weiteren Fragen der Anfrage betreffen nicht die Belange des Ortsbezirks und seien daher nicht zulässig.

Die Vorsitzende versichert aber, dass die Müllfahrzeuge so ausgestattet seien, dass der Müll auch getrennt bliebe und das in Mainz auch tatsächlich getrennt entsorgt werde.

Punkt 7 **Wiedereröffnung eines Wertstoffhofes in Mainz-Gonsenheim (AfD)**
Vorlage: 0035/2024

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 16.01.2024 bezeichnet Herr Zerban die Situation für Gonsenheim sehr unbefriedigend, da die nächstgelegenen Wertstoffhöfe sehr weit entfernt seien.

Punkt 8 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 8.1 **Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0921/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Herr Oepen merkt an, dass er nun seit drei Jahren auf eine explizite Beantwortung warte.

Punkt 8.2 **Fragen zum Willy-Brandt-Platz (ÖDP)**
Vorlage: 1709/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8.3 **Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)**
Vorlage: 1710/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

Punkt 9.1 **erg. Sachstandsbericht**
hier: Gesamtgestaltungskonzept für die Pfarrer-Grimm-Anlage,
Nachpflanzungen

Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichts des Dezernates V vom 24.11.2023.

Punkt 10 **Beschlussvorlagen**

Punkt 10.1 **Biotechnologie-Standort Mainz**
Ergebnisse Wettbewerb „Perspektiven für den Biotechnologie-
Standort Mainz“
hier: Kenntnisnahme der Ergebnisse des Wettbewerbs
Vorlage: 0016/2024

Der Ortsbeirat Gonsenheim nimmt die Ergebnisse des Wettbewerbs aus der Beschlussvorlage des Dezernates VI vom 03.01.2024 zur Kenntnis.

Frau Reinartz moniert für die CDU, dass man der Beschlussvorlage zwar entnehmen konnte, was gegen die unterlegenen Architekturbüros gesprochen habe. Jedoch seien die Argumente für den Erstplatzierten eher dürftig ausgefallen und aus ihrer Sicht zu wenig ausführlich beschrieben.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Die Vorsitzende informiert in Sachen Nutzungsmodalitäten für die neue Großsporthalle darüber, dass hierzu von Seiten der Verwaltung noch keine Aussage getroffen werden könne, weil das Planungsstadium schlicht noch zu früh sei.

Punkt 11.1 **Antwort der Verwaltung aus Dialog mit OB Haase**
hier: Erlass von Bebauungsplänen für von Nachverdichtung
betroffenen Wohngebieten

Nach Kenntnisnahme des Schreibens aus dem Dezernat VI vom 29.11.2023 teilt die Vorsitzende diese Auffassung nicht und gibt dafür beispielhaft die Sichtweise des Vorstands der Siedlergemeinschaft "Am Großen Sand" und der Anwohnerschaft wieder, die über die großen Veränderungen dort sehr erbost seien.

Punkt 11.2 **Annahmefrist für kommende Sitzung**

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Annahmefrist für die kommende Sitzung auf den diesjährigen Rosenmontag falle und bittet daher, die Anträge und Anfragen bereits freitags an die Verwaltung zu schicken.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Sabine Flegel

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung

gez. Gudrun Schneider-Bauerfeind

.....

Urkundsperson

gez. Martin Steinbronn

.....

Urkundsperson